

# CDU: Übereinstimmung mit Petzold-Schick

## Christdemokraten setzen auf „weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit“ mit Amtsinhaberin

Von unserem Redaktionsmitglied  
Daniel Streib

**Bruchsal.** Die Bruchsaler CDU hat sich zur Oberbürgermeisterwahl am 9. Juli indirekt für eine zweite Amtszeit von Cornelia Petzold-Schick (parteilos) ausgesprochen. In einer vom CDU-Stadtverbandschef Walter Jacksch herausgegebenen Erklärung hofft die CDU auf eine rege Wahlbeteiligung sowie „auf eine weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit im Gemeinderat nach der Wahl.“ Aus Sicht der CDU Bruchsal gebe es keine zwingende Notwendigkeit, „ein eigenes personelles Angebot zu machen, wenn in den wesentlichen kommunalpolitischen Grundzügen Übereinstimmung mit der derzeitigen Verwaltungsspitze besteht“. Im Übrigen sei zu beachten, „dass die kommunale Selbstverwaltung

nach der Gemeindeordnung andere Akzente als der allgemeine Parlamentarismus setzt“. Mit der Erklärung nach dem Ende der Bewerbungsfrist wolle die CDU „ihrer Hoffnung auf einen fairen Wahlkampf Ausdruck“ verleihen.

Wie berichtet hatte die Bruchsaler CDU früh klar gemacht, zu dieser OB-Wahl keinen Gegenkandidaten aktiv zu suchen, aber die Unterstützung eines möglichen Herausforderers auch nicht ausgeschlossen. Hinter den politischen Kulissen gab es in der CDU starke Kräfte, die in Karlsdorf-Neuthards Bürgermeister Sven Weigt den idealen OB-Kandidaten gesehen haben. Dieser lehnte eine Kandidatur in Bruchsal aber letztlich ab. In

der CDU-Erklärung heißt es: „Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die CDU offen dafür war, Profil, Persönlichkeit sowie die bisherige Lebensleistung von Gegenbewerberinnen und Gegenbewerbern zur derzeitigen Amtsinhaberin zu prüfen, um gegebenenfalls eine Wahlempfehlung auszusprechen. Hierzu

ist es aufgrund der gegebenen Bewerberkonstellation aber nicht gekommen.“

Nach Informationen der Bruchsaler Rundschau war CDU-intern zwischen Unterstützern und Kritikern der OB hart um die Ausformulierung der Erklärung gerungen worden. So findet sich in der Verlautbarung auch mehr oder weniger deutliche Kritik an der Amtsinha-

berin: „Die CDU würdigt das Engagement der Oberbürgermeisterin, das sich vor allem durch ihre hohe Präsenz bei den unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren in Bruchsal zeigt. Allerdings soll aber auch nicht verschwiegen werden, dass die CDU sich in der Zukunft eine stärkere Konzentration auf das Wesentliche wünscht.“

OB Petzold-Schick hatte sich 2009 mit knapper Mehrheit gegen den offiziellen CDU-Kandidaten durchgesetzt. Die CDU hatte zuvor stets die Bruchsaler Rathauschefs gestellt.

Wie berichtet wird Cornelia Petzold-Schick von SPD, Grünen, Freien Wählern und FDP unterstützt. Für Herausforderer Bernd Reißer (parteilos) spricht sich die AfD aus. Der dritte Bewerber, Marco Doneit, tritt für die satirische „Partei“ an.

